

10 Jahre Bildungsausschuss Innichen 15. Jänner 2007 – 15. Jänner 2017

„Das sind wir – Die Vereine von Innichen“

Sonntag 15.01.17 – 17 Uhr – Josef-Resch-Haus



Bildungsausschuss
Innichen
Comitato per l'educazione permanente
San Candido

Idee

Die Vereine von Innichen
Le Associazioni di San Candido

Das sind wir
Questo siamo noi



- Vorstandssitzung vom 19. Februar 2016:
 - welche besondere Initiative könnten wir zum 10jährigen Bestehen des Bildungsausschusses ergreifen?
 - die Wahl fiel auf den Vorschlag, ein Buch herauszugeben, in dem sich alle Vereine aus Innichen, Vierschach und Winnebach vorstellen können

Konzept

- Vorstandssitzung vom 29. März 2016:
 - Konzept wurde genehmigt
- Eckpunkte:
 - Auflage 1.500 Stück
 - Format DIN A4 – vierfärbig
 - Umschlag: Hardcover 2 mm dick
 - 192 Innenseiten
 - Fadenheftung



Zeitplan



- 6. April: Informationsschreiben an die Vereine
- 10. Mai: Teilnahmebestätigung der Vereine
- 24. Mai: Erinnerungsschreiben an die Vereine, die sich noch nicht gemeldet hatten
- Ende Juli: Abgabetermin der Unterlagen, wobei für den Steckbrief (Mitgliederzahl) das Datum 30. Juni galt
- 5. September: letztmöglicher Abgabetermin der Unterlagen für die „Nachzügler“

Auftrag an Graphiker



- Vorstandssitzung vom 6. September 2016:
 - Vergabe des Auftrages an Janach.com grafik
 - Teilnehmer: von den 62 angeschriebenen Vereinen beteiligen sich 50 am Buchprojekt
 - 20. September: Übergabe aller Unterlagen an den Graphiker

Begutachtung Layout



- Vorstandssitzung vom 27. Oktober 2016:
 - Begutachtung Layout
 - Wahl des Titels: „Das sind wir – Questo siamo noi“
 - Untertitel: „Die Vereine von Innichen – Le Associazioni di San Candido“



Korrekturen und Freigabe

- 4. November: Kontrolle der Texte, Fotos und Bildunterschriften durch die Vereine
- 29. November: Übergabe Korrekturen
- 6. Dezember: letzte Korrekturlesung
- 13. Dezember: „Gut zum Druck“ – Freigabe des Buches
- 11. Jänner 2017: Auslieferung der 1.500 gedruckten Exemplare

50 Teilnehmer

11 Musikalische Vereine:

- Musikkapelle Innichen
- Musikkapelle Vierschach
- Musikkapelle Winnebach
- Big Band Intica
- Stiftschor Innichen (+ ital.)
- Kinderchor „StiCh“ (+ ital.)
- Chor Litamum
- Kirchenchor Vierschach
- Kirchenchor Winnebach
- Männergesangsverein
- Kulturverein „La Saletta“ (+ ital.)



50 Teilnehmer

11 Kulturvereine:

- Kuratorium Stiftsmuseum Innichen
- Schützenkompanie „Hofmark Innichen“
- Südtiroler Kriegsopfer- und Frontkämpferverband
- Heimatpflegeverband
- Volkstanzgruppe Innichen
- Volksbühne Innichen
- Theaterwerkstatt Innichen
- Pustertaler Theatergemeinschaft
- Farbklecks
- Verein „MIR“
- Krampusverein „Höllensöhne Innichen“



50 Teilnehmer



6 soziale Vereine:

- KVW – Ortsgruppe Innichen
- KVW – Seniorengemeinschaft
- Katholischer Familienverband – Innichen
- Katholischer Familienverband – Vierschach
- Katholischer Familienverband – Winnebach
- Eltern-Kind-Zentrum Hochpustertal

2 religiöse Vereine:

- Pfarrgemeinderat Innichen (+ ital.)
- Katholische Frauenbewegung (+ ital.)

50 Teilnehmer



7 Sportvereine:

- Amateurfußballclub Hochpustertal (+ ital.)
- ASV Helm Vierschach Raiffeisen
- Wintersportverein Innichen (+ ital.)
- ASV Triathlon und Schwimmen Hochpustertal (+ ital.)
- ASV Handball Hochpustertal
- Amateurtennisclub Innichen (+ ital.)
- Haunold Orienteering Team ASV

4 Zivilschutz:

- Freiwillige Feuerwehr Innichen
- Freiwillige Feuerwehr Vierschach
- Freiwillige Feuerwehr Winnebach
- Rettungsdienst Weißes Kreuz – Sektion Innichen

50 Teilnehmer



8 andere Vereine

- Tourismusverein Innichen (+ ital.)
- Alpenverein Südtirol – Sektion Drei Zinnen
- Imkerverein Innichen
- Südtiroler Bauernjugend
- Bäuerinnenorganisation Innichen
- Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund
- Frece-Tricolori-Club Innichen-Pustertal (+ ital.)
- Associazione Nazionale Alpini (+ ital.)

Rahmenbedingungen



- jeder Verein konnte entscheiden, in welcher Sprache er sich vorstellen will (oder in beiden Sprachen)
- 20 Gratisexemplare (hat ein Verein weniger als 20 Mitglieder, dann für jedes Mitglied ein Buch)
- zum Preis von 10 € inkl. Mwst. können zusätzliche Exemplare erworben werden
- nach dem Ende dieser Veranstaltung kann jeder Verein im Nebensaal seine Exemplare abholen
- Verkauf Bücher: Tourismusverein oder Bibliothek
- Verkaufspreis: 10 €

Inhalt

- Name des Autors
- Logo des Vereins
- Text: drei Maschinschreibseiten je Sprache
- maximal fünf Abbildungen
- Steckbrief:
 - Gründungsjahr
 - Mitgliederzahl am 30. Juni 2016
 - Mitglieder unter 30 Jahren
 - Name des Vorsitzenden (oder gesamter Vorstand)
 - Kontaktadresse
 - Homepage und E-Mail-Adresse

Die Vereine von Innichen
Le Associazioni di San Candido

Das sind wir
Questo siamo noi





**Das sind wir
Questo siamo noi**

**Die Vereine von Innichen
Le Associazioni di San Candido**

**Die Vereine von Innichen
Le Associazioni di San Candido**

**Das sind wir
Questo siamo noi**



Bildungsausschuss
Innichen
Comitato per l'educazione permanente
San Candido



Bildungsausschuss
Innichen
Comitato per l'educazione permanente
San Candido

Bildungsausschuss Innichen

Comitato per l'educazione permanente San Candido

Gründung	15. Jänner 2007
fondazione	15 gennaio 2007
Mitglieder am 30.06.2016	46 Vereine, Organisationen und Privatpersonen
membri il 30.06.2016	46 associazioni, organizzazioni e persone fisiche
Vorsitzender/présidente	Herbert Watschinger
Stellvertreterin/vicepresidente	
Vorstand/membri direttivo	Ingrid Patzleiner Rosmarie Burgmann, Silvia Nöckler, Silvana Porfido und Roberta Webhofer
Kontaktadresse	Bildungsausschuss Innichen Chorherrenstraße 1/A - 39038 Innichen
indirizzo	Comitato per l'educazione permanente San Candido Via dei Canonici 1/A - 39038 San Candido
Homepage	www.innichen.bz
E-Mail-Adresse	bildungsausschuss@innichen.bz

Autorin: Elisabeth Trojer

Musikkapelle Winnebach



Die Musikkapelle Winnebach von 1903 bis heute

Die Musikkapelle Winnebach wurde am 3. März 1903 gegründet. Dafür kamen wie bei allen wichtigen Beschlüssen der Herr Pfarrer, der Herr Lehrer, der Herr Gemeindevorsteher und in diesem Fall der Kapellmeister zusammen. Einen Monat später erklärten die ersten dreizehn Musikanten mit ihrer Unterschrift im Gasthaus Rainer „Eggele“ ihren Beitritt und wählten einen Vorstand, bestehend aus dem ersten Kapellmeister Anton Mayr aus Sillian und zwei anderen Musikanten. Schon vor 1903 soll es in Winnebach eine so genannte Schützenkapelle gegeben haben. Von dieser ist die noch heute verwendete Fahne erhalten geblieben.

Gründung	3. März 1903
Mitglieder am 30.06.2016	35 Mitglieder, davon 21 unter 30 13 weiblichen und 22 männlichen Geschlechts
Obmann	Christoph Rainer
Kontaktadresse	Musikkapelle Winnebach Nikolausweg 1 – 39038 Innichen/Winnebach
E-Mail-Adresse	musikkapelle@winnebach.bz

Autor/ autore: Martin Gasser

Stiftschor Innichen

Eine weit in die Vergangenheit zurückreichende Organisation als Teil der Ortsgemeinschaft, eine verantwortungsvolle Aufgabe in Höhepunkten und Tiefpunkten des Lebens, und unverzichtbare Menschen, die ihre Leidenschaft, die sie in besseren und schlechteren Zeiten bewahrt haben, weitergeben. Die Vereinigung dieser drei Aspekte macht den „Verein“ Stiftschor Innichen damals wie heute aus.

„Die Kirche, zu deren Bausteinen wir gehören, die Musik, die dafür entstanden ist, das Kirchenjahr, das unsere Quelle ist und das Leben, das wir musikalisch bewältigen, bringen eine Fülle an Eindrücken und Möglichkeiten, die hoffentlich wieder in die Musik in der Kirche zurückfließen, diese bereichern und vielfältiger machen.“ Mit diesen Worten haben wir versucht, unsere Lage und unseren Stand auf den Punkt zu bringen – in der 2014 erschienenen Festschrift *Gott ist mein Lied – Musi-*



Gründung	Ab dem 8. Jh. Choralgesang, ab dem 17. Jh. vierstimmiger Gesang
Fondazione	dall'VIII secolo canto corale – dal XVII secolo canto a 4 voci
Mitglieder am 30.06.2016	40 Personen (12 Soprane, 14 Alte, 6 Tenöre, 7 Bässe, Chorleiter), davon 9 Sängerinnen und 2 Sänger unter 30 Jahren
Componenti il 30.06.2016	40 persone (12 soprani, 14 contralti, 6 tenori, 7 bassi, il direttore), componenti sotto i 30 anni: 9 donne, 2 uomini
Obfrau	Rosmarie Burgmann
Presidente	
Chorleiter und Organist	Martin Gasser

Rupert Freytag-Ortm, Josef Wisnhaler-Lugger, Anna Weitlaner-Schönegger-Reier, Theresia Schönegger Weitlaner-Friedler; (2. Reihe): Fina Sulzenbacher-Müller (später verehel. Oberstaller), Thekla Kiebacher-Huber, Franz Josef Kiebacher-Huber, Klocker Gottfried-Valtner, Franz Kiebacher-Kleinhiebler, Friedrich Weitlaner-Friedler, Alois Schönegger-Großmarer, Johann Mair, Helga Wisthaler-Matter (später verehel. Schäfer)

leiter und Organist Georg Lanthaler in der Zeit von 1910 bis 1919. Einige Auszüge aus diesen Aufschreibebüchern wollen wir den Lesern dieses Beitrages nicht vorenthalten:

- 15.11.1914: Zum Begräbnis „Magnificat“ 5stimmig von Ign. Mitterer aus Fronleichnamsvesper gegen Entschädigung von 3 Kr., da dies sonst nur Vorrecht bei Sängerbegräbnissen ist.
- 07.01.1915: Das cis (Pedal) steckt. Da die Orgel keine Pedalkoppel besitzt, waren wir genötigt, das 4stimmige Libera nicht zu singen.
- 21.02.1915: Tantum ergo von I. Traumihler; Orgel gestreikt, bei der 2. Strophe schrecklich gepatzt.
- 30.01.1916: Um 7 Uhr Standschützen-Singmesse. Herr Oberleutnant Pfeifer (Schulleiter in Silz) spielte und die Mannschaft sang die deutsche Singmesse „Hier liegt vor deiner Majestät“. Ich war krank.
- 12.06.1916: Pfingstmontag. Außer Prey Klara, Flüchtling aus Innichen, setzten die Soprane beim Lied zuerst nicht ein, da die wenigsten bei Probe waren. Prey Klara hilft immer fest mit. Gott lohne ihr's.
- 16.07.1916: Heute war die Gröber Lene wieder zum erstenmal nach längerem Streik und sang auch mit.
- 17.09.1916: Dem wackeren Chormitglied Huber Seppl ein herzl. Vergelt's Gott. Am 28. August musste er zum Militär

lich zu tief, besonders die Alte und Bässe. Beim Gloria und Offertorium sank man einen ganzen Ton. Eine Schande sowas! Wenn ich dabei auf dem Podium stehe, kommt mir vor: ich leide schon im Fegfeuer.

- 27.10.1918: Die Soprane verpatzten das Tantum Ergo „glänzend“. Die beiden Kuenzer getrauten sich nicht, und die Webhofer- und Gallerin kamen in ihrer Unbeholfenheit nicht zuwege, bis ich Genitori sang. Putzer Jakl sang Takt II Alt.
- 08.12.1918: Die Koflwirtin verpatzte das Solo im Ave Maria von V. Goller Op. 25, und die Bässe setzten lax ein; ich mußte die ganze Zeit dahin und dorthin flüstern und treiben und wehren, was Sache des Dirigenten wäre.
- 09.03.1919: Alte ließen an so manchen Stellen Noten Noten sein, huldigten ihrer Gemütlichkeit. Auch Tenöre setzten nicht auf Schlag ein... Die Wirtin lobte Gott mit stummem Munde und lauschendem Ohr.
- 13.04.1919. Palmsonntag. Bei den ersten Gesängen waren nur Gröber Nannele, Marer Nanne und Männer. Gröber Lene hat Grippe und Reier Moidl „in Tamisch“, da ich sie wegen ihrer Unfolgsamkeit zurechtwies; sie will sich den Anordnungen nicht fügen.
- 17.10.1919. Kirchweih. Missa sexta B von M. Haller Op. 13, Graduale Locus iste von Schaller-Stehle Op. 45. Auf diverses Drängen hin machte ich mit Zagen und besonders Alt und Bässe mit Böcken das seltene Graduale. Bei der oft gesungenen Messe setzten Soprane und Alte nicht, falsch oder zu spät ein; auch das Schönsingen wurde nicht

Männergesangsverein Innichen

Der Chorgesang hat in Innichen eine lange Tradition aufzuweisen. Schon um 1600 gab es einen gemischten Chor, welcher in der Stiftskirche die heiligen Messen mit Gesang umrahmte. Den ersten offiziellen Auftritt eines reinen Männerchores gab es anlässlich der Einweihung der Franziskankirche 1698, man nannte ihn den „Paternchor“ und er verschönerte die liturgischen Feiern mit geistlichen Gesängen.

Gründungsjahr	1. Oktober 1986
Mitglieder am 30.06.2016	13 Sänger
Vorsitzender	Helmut Frontull



Vor einem Auftritt im Jahre 1995

Autor/ autore: Aldo Depellegrin • Übersetzung: Chiara Cadamuro

Kulturverein La Saletta

Gründungsjahr anno di fondazione	1976
Präsidentin/ presidente	Elena Cadamuro
Kontaktadresse indirizzo	La Saletta Bahnhofstraße 25 – 39038 Innichen Via Stazione 25 – 39038 San Candido
Homepage	www.saletta.info
E-Mail-Adresse	info@saletta.info

„La Saletta“ ist ein Kulturverein sowie ein sozialer Freiwilligendienst, der nicht nur in Innichen, sondern auch außerhalb des Pustertals tätig ist. Er entstand auf spontane Art und Weise Mitte der 70er Jahre, daher ist der Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausgabe perfekt, um die 40-jährige Tätigkeit von „La Saletta“ zu ehren.



Associazione Culturale La Saletta

La Saletta è un'associazione culturale e di volontariato sociale attiva a San Candido ed anche oltre i confini della Val Pusteria che, nata in modo quasi spontaneo attorno alla metà degli anni Settanta, al momento di mandare in stampa l'attuale volume si appresta ormai a doppiare con successo la boa dei suoi primi quarant'anni di attività.

Nata inizialmente come coro giovanile della comunità di lingua italiana di San Candido a netta prevalenza giovanile e femminile, "La Saletta" è via via cresciuta ed ha ampliato la sua attività sotto la guida della sua fondatrice Elena Cadamuro, allargandola anche al di fuori delle celebrazioni religiose

Autor: Egon Kühebacher

Südtiroler Kriegsoffer- und Frontkämpferverband Ortsstelle Innichen

Für viele der nach dem Kriegsende heimkehrenden Kameraden, die das Glück hatten, noch am Leben geblieben zu sein, jedoch, manche davon wegen einer bleibenden Invalidität, mehr oder weniger arbeitsunfähig waren, bestand Jahrzehnte lang keine Aussicht, vom italienischen Staat eine Rente zu erhalten. Auch alle Bemühungen des schon in den 1950iger Jahren gegründeten Landesverbandes der Südtiroler Kriegsoffer und Frontkämpfer blieben erfolglos.

Erst als Silvius Magnago Landeshauptmann und SVP-Obmann wurde und in seiner Partei sich ein stärkeres Leben regte, konnte auf erste Erfolge gehofft werden. Dem Aufruf Magnagos, ein dichtes Netz von SKFV-Ortsstellen zu schaffen, wurde Folge geleistet, und alle Ortsstellen schlossen sich um die von



Gründungsjahr in den 1950iger Jahren

Mitglieder am 9 Personen, zwischen 88 und 93 Jahre
30.06.2016



1998: Feier des SKFV am Strudelkopf

Freiwillige Feuerwehr Innichen – erstes Einsatzfahrzeug

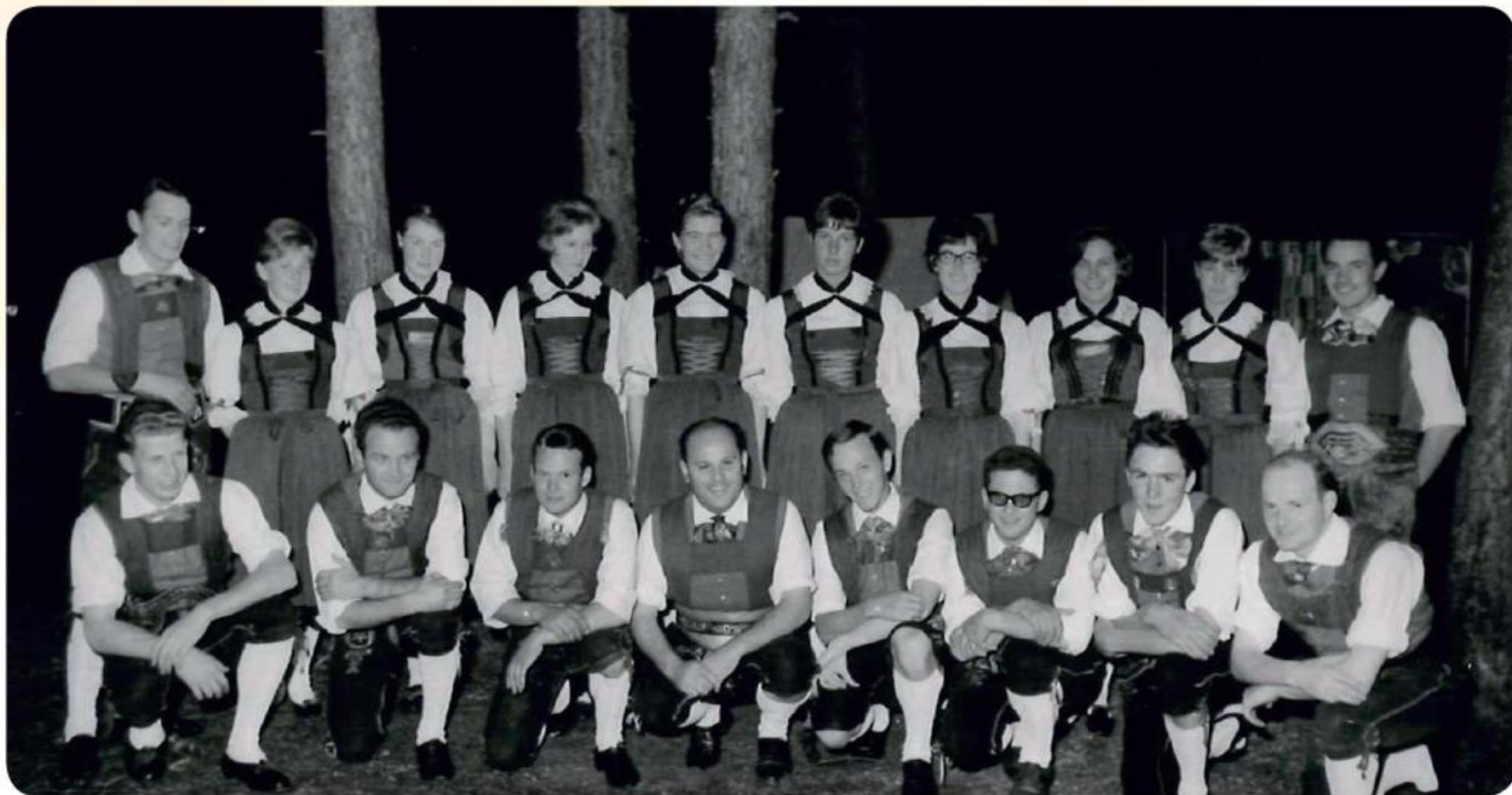
gründet.



62

Das sind wir
Die Vereine von Innichen

Questo siamo noi
Le Associazioni di San Candido



Die Volkstanzgruppe Innichen im Gründungsjahr 1964

Volkstanzgruppe Innichen

1984: Andreas Hofer



70

Das sind wir
Die Vereine von Innichen

Questo siamo noi
Le Associazioni di San Candido

Autorinnen: Melanie Lanzinger und Lissi Schäfer



MIR

Miteinander, Interkulturell, Rundum

Gründungsjahr	2014
Mitglieder am	16
30.06.2016	
Vorsitzende	Beatrix Patzleiner und Adama Keita

MIR versteht sich als gemeinnütziger Verein, welcher den Sinn hat, kulturelle Diversität als positiven Beitrag in unserer Gesellschaft zu erklären und zu vermitteln. Es sollen durch Veranstaltungen und durch diverse Aktivitäten Räume des kulturellen, künstlerischen und kreativen Austauschs geschaffen werden.

Grazie a queste iniziative abbiamo la possibilità di incentivare lo scambio interculturale dei partecipanti indipendentemente dalla loro provenienza, lingua ed età. In questo modo tali esperienze, non solo danno espressione alle diversità culturali presenti sul territorio, ma ne arricchiscono la collettività attraverso la conoscenza del prossimo e grazie all'interscambio di tradizioni, costumi e civiltà.



Faschingsfeier 1988

Das Programm der Seniorengemeinschaft hat sich im Lauf der Jahre auf jährlich zehn unterschiedliche Veranstaltungen,

Krankensalbung eingeladen. Einige Senioren können sich mit diesem Thema aber nicht gut befassen.

Die Sozialverbände des Hochpustertals mit dem Katholischen Familienverband Innichen als federführenden Verein hatten am 23. Oktober 2010 zu einer Kundgebung für den Erhalt des Krankenhauses mit allen damals angebotenen Diensten aufgerufen



Katholischer Familienverband Südtirol Zweigstelle Innichen

Autor/autore: Christian Klocker

Übersetzung/traduzione: Alexia Modestino

Amateurfußballclub (AFC) Hochpustertal (bis 2009 Fußballclub Innichen)

Dass Fußball für die Innichner seit jeher eine beliebte Freizeitbeschäftigung war, zeigt die Tatsache, dass es bereits in den Jahren vor dem 2. Weltkrieg eine Fußballmannschaft gab.

Nähere Informationen und vor allem Fotomaterial gibt es allerdings erst ab 1947. Familie Benincasa stellte den damaligen Aktiven ein Grundstück in der Nähe des heutigen Forsthauses zur Verfügung. Der Platz wurde mit einer Holzwand eingezäunt, die Tore aus Holz gezimmert. Die damalige Mannschaft entwickelte in den Sommermonaten eine rege Tätigkeit. Im gegnerischen Lager spielten vor allem Feriengäste und Fußballbegeis-



Gründungsjahr 1967

**anno di
fondazione**

**Mitglieder am
30.06.2016** 342, davon aktiv 208,
180 aktive Mitglieder unter 30 Jahren

**membri il
30.06.2016** 342, soci attivi 208,
180 soci attivi più giovani dei 30 anni

**Präsident/
Presidente** Markus Amalthof

**Vize-Präsident/
vice-presidente:** Christian Klocker

**Vorstand/
direttivo:** Hubert Stoll(Kassier/cassiere), Christoph
Burgmann, Peter Fuchs, Werner
Gutwenger, Paul Sulzenbacher, Johann



1971/72 – 2. Platz 3. Amateurliga

(stehend von links): Peter Sulzenbacher, Herbert Voppichler, Paul Trojer, Lucio Tarini, Maurizio De Polo, Oswald Lamprecht, Herbert Rauter; (hockend): Hans Peter Baur, Agostino Accarino, Andreas Brugger, Gianni Spiazzi, Walter Webhofer



Die Fußballmannschaft im Jahr 1986

Autorin/ autrice: Hanna Erharter



Wintersportverein Innichen

1962 wurde der Wintersportverein in seiner derzeitigen Vereinsform gegründet. Erste Urkunden des ursprünglichen Radvereines sind heute noch im Innsbrucker Landesarchiv ersichtlich und sprechen von einer Gründung im Jahre 1893.

Der Radfahrerverein pflegte neben dem Radfahren auch hochangesehene Sportarten wie Tennis und Leichtathletik. Wer Mitglied des Vereines war, konnte auch ohne amtlichen Ausweis die Grenze passieren. Man hatte Ermäßigungen in Gasthäusern. 1895 bekam der Radfahrerverein seinen ersten Sportplatz, den sogenannten „Radfahrerplatz“ und einen Tennisplatz im Gebiet Waidach. Es entstanden der Fasslstemmerklub (gestemmt wurde mit vollen Weinfässern), die Skifahrer und die Eisläufer. Das Rodeln war damals noch nicht als Sportart angesehen.

Gründungsjahr 1962

**anno di
fondazione**

**Mitglieder am
30.06.2016** 381 Mitglieder,
davon 211 unter 30 Jahren

**membri il
30.06.2016** 381 soci,
211 hanno meno di 30 anni

**Vorsitzender/
Presidente** Karl Fritz Schmidhofer

**Vorstand/
direttivo** Erich Trojer, Paul Niederwolfsgruber,
Martin Tschurtschenthaler, Martin Watschinger, Martin Leiter, Ruth Hell, Giuseppe Momentè, Sabine Pitterle,
Karoline Trojer, Walter Weitlaner, Philipp Kerschbaumer, Ricci Oberhammer und
Hanna Erharter

E-Mail-Adresse wsv.innichen@gmail.com

PB - 9.9.1898

am 4. September

Das 5jährige Gründungsfest des Innichner Radfahrervereines verlief unter großer Beteiligung vieler Gäste. Drei Lienzer Vereine waren anwesend, außerdem Vertreter der Radfahrervereine von Bruneck, Brixen, Bozen, Hall und Innsbruck. Schon beim Begrüßungsabend waren viele Sportkollegen da. Die wachere Bürger- und Feuerwehrkapelle konzertierte und trug wesentlich zur Stimmung bei. Die Rennen verliefen in bester Weise... 10 Rennen beim 10 km-Gästefahren. Als erster passierte das Ziel Hans Sauerwein aus Hall in 18,26,3 Minuten; zweiter war Franz Eisenstecken aus Brixen in 18,30,4 Minuten; vierter Johann Ludescher aus Innsbruck in 18,41,3 Minuten. Beim 10 km-Rennen des IRV stellten sich nur 6:1. Franz Gragger-Lienz (18,56,1 Min.), 2. Hans Hölzl-Innichen (18,56,2 Min.), 3. Andrä Totschnig-Lienz (18,56,3 Min.), 4. Alfres Tißl-Lienz (19,23 Min.)... Nach dem Rennen strömte alles in den Garten des Gasthofes Sonne, dort Preisverteilung und Konzert der Bürger- und Feuerwehrkapelle ...

*Auszug aus dem Protokoll des Radfahrervereins
Estratto dal protocollo dell'Associazione dei Ciclisti*

Haunold Orienteering Team

Amateursportverein



Das Haunold Orienteering Team ist ein noch junger, aber sehr aktiver Amateursportverein, der sich der sehr interessanten aber leider noch relativ unbekannten Sportart Orientierungslauf widmet.

Einige Sportfreunde aus dem Hochpustertal konnten seit dem Jahr 2008 als Mitglieder beim Trientner Verein G.S. Castello di Fiemme den Orientierungssport kennenlernen und bald auch sehenswerte Erfolge feiern (Staffel-Italienmeister 2011). Gleichzeitig stieg das Interesse an diesem Sport in und rund um Innichen, weshalb schließlich am 31. Oktober 2012 ein eigener Orientierungslaufverein gegründet wurde. Die Gründungsmitglieder damals waren Andreas Weitlaner (Innichen), Dietmar Lanz (Toblach), Franz Happacher (Sexten), Freddy Mair (Niederdorf), Heinrich Schwingshackl (Sexten), Hubert Brunner (Niederdorf) und Wolfgang Lanz (Innichen).

Gründungsjahr	2012
Mitglieder am 30.06.2016	45 Personen, davon 28 unter 30 Jahren 19 weibliche und 26 männliche Mitglieder
Vorstand	Andreas Weitlaner (Präsident) Dietmar Lanz (Vizepräsident und Schriftführer) Freddy Mair (Kassier) Philipp Mair Franz Happacher
Kontaktadresse	Haunold Orienteering Team ASV Pizachstraße 5 – 39038 Innichen
Homepage	www.haunoldoteam.it
E-Mail-Adresse	haunoldoteam@hotmail.com
Beschreibung Logo	Umrisse des Haunolds weiße Berge/blauer Himmel (Vereinsfarben) Kompassnadel und OL-Posten in rot

Autor: Werner Lechner

Freiwillige Feuerwehr Vierschach

Seit mehr als hundert Jahren „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Die offizielle Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Vierschach geht auf das Jahr 1897 zurück, das steht im Protokoll des Gemeindevorstandes vom Jänner 1898.

Die damals noch eigenständige Gemeinde Vierschach hatte den Auftrag zur Bildung einer Feuerwehr und zum Ankauf der nötigen Löschrequisiten vom hohen Tiroler Landesausschuss erhalten und umgesetzt. Als Requisiten wurden eine größere Spritze und vier Handspritzen angekauft, 20 Meter Schläuche und 12 Feuerwehrkübel. Leider ist die Gründungsurkunde nicht mehr erhalten und es gibt bis 1911 nur wenig schriftliche Unterlagen. Erster Hauptmann war der Löwenwirt Josef Sulzenbacher (1897-1907), er hat das Protokoll mit unterzeichnet.



Gründungsjahr	1897
Mitglieder am 30.06.2016	55 aktive Mitglieder, ein unterstützendes Mitglied, 3 Mitglieder außer Dienst 17 Feuerwehrmänner unter 30 Jahren
Kommandant Stellvertreter	Leo Wisthaler Martin Gutwenger
Ausschuss	Manuel Kiebacher (Schriftführer), Anton Watschinger (Kassier), Johann Burgmann, Manfred Watschinger (Gerätewart), Werner Lechner und Gabriel Walder
Kontaktadresse	Freiwillige Feuerwehr Vierschach Jaufenstraße 2C 39038 Innichen/Vierschach
E-Mail-Adresse	ff.vierschach@lfvbz.org



Erster Sektionssitz in der ehemaligen „Schraffl Werkstatt“

Autor: Jakob Watschinger

Alpenverein Südtirol Sektion Drei Zinnen

Die Sektion Drei Zinnen kann auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurückblicken. Ursprünglich war sie Teil der 1878 gegründeten Sektion Hochpustertal, welche im Jahre 1923 von den Faschisten aufgelöst wurde. Am 26. Jänner 1957 wurde die Sektion Drei Zinnen dann durch die Vorreiter Erich Peintner und Josef Kühebacher wieder zurück ins Leben gerufen. Erich Peintner war zugleich Erster Vorsitzender der über 100 Mitglieder, welche gleich nach der Gründung der damals noch „Innichen“ genannten Sektion angehörten. Im laufenden Jahr kamen immer mehr Mitglieder dazu und mittlerweile ist die „Familie“ auf 968 (Stand 30.06.2016) Mitglieder angewachsen.



Gründungsjahr	1878 (damals Sektion Hochpustertal)
----------------------	-------------------------------------

Mitglieder am	968
30.06.2016	

Vorsitzender	Paolo Cagalli
---------------------	---------------

Kontaktadresse	Südtiroler Alpenverein Sektion Drei Zinnen Freisinger Straße 15a – 39038 Innichen
-----------------------	---

Beheimatet ist der Verein in dem von der Gemeinde Innichen zur Verfügung gestellten Lokal, ober dem Kindergarten in der Freisingerstrasse 15a. Dort finden die Sitzungen des Ausschusses statt und es wird fleißig am Programm und den kommenden Ausflügen und Wanderungen geplant.

olgenden Mitglie-

er),

i, Lehrer),

n, Baumann),

n (Innichen)

Während des 1. Weltkrieges wurde die Vereinstätigkeit wegen der Frontnähe stark eingeschränkt, es herrschte große Zuckerknappheit. Um Bienenzucker zu erhalten, musste nach einem genauen Verteilungsschema Bienenhonig abgegeben werden (Beispiel: Michael Wiesthaler, Innichen, 28 Völker, Honiggabe 5 kg, er erhielt dafür 20 kg Zucker).



Zur 90-Jahr-Feier wurde im Jahre 2003 die Imkerkerze mit den wichtigsten Symbolen geschmückt:

Heiliger Ambrosius, Blüten und Bienen
und das Wappen von Innichen

Das Ende des 1. Weltkrieges brachte durch die Teilung Tirols große Veränderungen mit sich. Im ersten Nachkriegsprotokoll des Bienenzüchtervereins vom 7. September 1919 werden folgende einschneidende Ereignisse hervorgehoben:

- Abtrennung vom Zentralverein in Innsbruck und damit verbundener Zusammenbruch der Organisation;
- Wegfall der Imker von Sexten und Innichen durch die erste Grenzziehung (Toblacher Bergsattel);
- starker Rückgang der Mitgliederzahl (nur mehr acht Mitglieder).

Durch die Abtrennung von Sexten und Innichen musste in Toblach neu gewählt werden. Der „Zweigverein Toblach und Umgebung“ wurde dem „Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften“ (Con-

Autor/autore: Rudi Krautgasser

Übersetzung/traduzione: Monica Mazzalai

58° Club Frece Tricolori Innichen-Pustertal

Im Herbst 1996 wurde in Innichen der 58. Club Frece Tricolori Innichen-Pustertal gegründet. Das Gründungskomitee bestand aus den folgenden Personen: Rudi Krautgasser (Präsident), Siegfried Egarter (Vizepräsident), Egon Pfeifer (Kassier), Hanna Erharter (Sekretärin), Hans Schäfer, Karl Fritz Schmidhofer, Peter Feichter und Aldo Ronco.

Tätigkeit von 1997 bis 2008

Die erste Veranstaltung war die Abhaltung eines Riesentorlaufes am 23. März 1997 am Haunold. Am 1. Mai 1997 fuhr ein Bus mit Mitgliedern zum „Eröffnungsfliegen“ nach Rivotto (UD). Diese Flugshow der Kunstflugstaffel wird jährlich ausschließlich für Mitglieder der insgesamt 130 Frece-Tricolori-Clubs organisiert.



Gründung	Herbst 1996
Anno di Fondazione	autunno 1996
Mitglieder am 30.06.2016	rund 1.000 Mitglieder
membri il 30.06.2016	ca. 1.000 membri
Präsident/ presidente	Rudi Krautgasser
Vizepräsident/ vicepresidente	Claudio dalla Santa
Vorstand/ membri direttivo	Rutilio Ratti, Loris Cappellari, Robert Fuchs, Monica Mazzalai, Marion Plankensteiner, Manfred Lanzinger und Andy Hoffmann

**Ich wünsche
allen eine
angenehme
Lektüre**

**Auguro a tutti
una piacevole
lettura**

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Innichen
Konzept und Zusammenstellung: Herbert Watschinger
Druck: Karo Druck, Eppan
Auflage: 1.500 Exemplare
Gedruckt: Dezember 2016

Colofone

Editore: Comitato per l'educazione permanente San Candido
Approccio e struttura: Herbert Watschinger
Stampa: Karo Druck, Appiano
Tiratura: 1.500 esemplari
Stampato: dicembre 2016

Umschlag/copertina & Layout:

Kathrín & Patrick Janach, Innichen - San Candido

WEBDESIGN • PRINT • DIGITAL PHOTOS

janach.com
Grafik